



Pfarrgemeinde Hl. Kreuz

Wer sich in der Pfarrgemeinde Hl. Kreuz über die verschiedenen Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit ein Bild machen will, der wird bald feststellen, daß die verschiedenen Gruppen in der Gemeinde keine für sich abgekapselte Einheiten bilden, sondern daß sich immer wieder Querverbindungen zur Gemeinde und zu anderen Gruppen finden lassen.

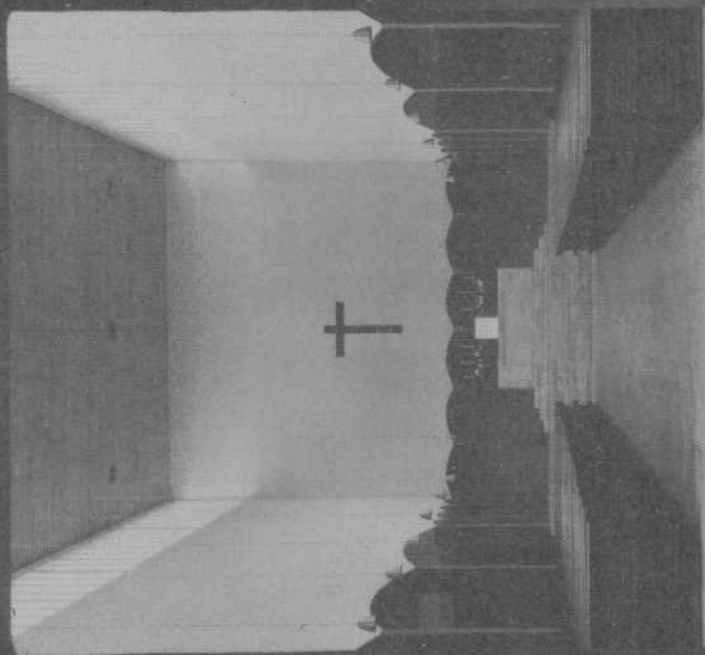


I.) Firmlingsfrühstück

Bei vielen Jugendlichen wird eine solche Verbindung durch das bis jetzt „eisern“ durchgehaltene wöchentliche Morgengebet mit anschließendem Frühstück zu finden sein! Hier treffen sich die Firmlinge der letzten 3 Jahre! Jeden Dienstag, und bei neuen Firmgruppen auch mittwochs, wird um 7.00 Uhr zum Gebet eingeladen. Pfr. Olschewski und die Pastoralreferentin Frau Wessels geben dabei Impulse, die auch über den ganzen Tag hinaus „denkwürdig“ sind. Die Beteiligung ist mit ca. 40 % aller Firmlinge relativ gut. Viele haben im Laufe der Zeit eine Aufgabe in der Pfarrgemeinde übernommen, über die dann beim Frühstück ungezwungen berichtet werden kann.



Selbst wer seinen Schulbeginn erst um 10.00 Uhr hat, läßt es sich dann nicht nehmen, am Dienstagmorgen am Frühstück teilzunehmen. So bleibt das Firmlingsfrühstück wohl auch in Zukunft ein ständiges Angebot in Hl. Kreuz. Nicht zuletzt weil das allgemeine Echo meint: „Das ist eine gute Sache!“ Und das verdanken wir auch ganz besonders den fleißigen Frauen, die immer uneigennützig und einsatzfreudig das ganze Frühstück vorbereiten und anschließend auch abräumen und spülen, damit für die Jugend umso mehr Zeit bleibt, die Frühstückszeit zu genießen. Was wären wir ohne diese „Heinzelfrauen“!



II.) Hl. Kreuz hat wieder „Pättkessoeker“

Die Geschichte der DPSG Pfadfinder in Heilig Kreuz läßt sich bis in die Mitte der 50er Jahre zurückverfolgen. Mit mehr oder weniger langen Unterbrechungen konnte diese Tradition bis einschließlich 1973 fortgesetzt werden. Nach einer langen Pause begann der neue Aufbruch mit der Gründung eines „Jungpfadfindertrupps“ im März 1980. Das „neue Feuer“ steckte schnell an, so daß mittlerweile eine Wölflings- und eine Pfadfindergruppe sich anschlossen.

Neben zwei Pfingstlagern und einem Herbstlager in der Eifel war der bisher feierlichste Höhepunkt die gemeinsame Versprechungsfeier im Januar 1981. Alle Eltern, Gäste und die Gemeinde waren zum Festgottesdienst eingeladen. Im Anschluß daran waren Eltern und Gäste zu einem Abendessen im Kreuzbergheim eingeladen, dem sich „Diagucken“ von bisherigen Unternehmungen sowie Singspiele anschlossen, eher der Abend froh beendet werden konnte. Zur Zeit, da dieser Bericht entsteht, wird erstmalig ein Sommerlager in Osnabrück geplant, das mit Kindern aus Hl. Kreuz und St. Josef stattfinden soll.

Für die 10 Leiter und Leiterinnen, die als Team zu zweit oder dritt eine Gruppe leiten, stehen neben Lagervor- bzw. -nachbereitungen noch Schulungen, Leiterrunden, Elternabende und Aktivitäten des Verbandes DPSG auf dem Programm. Das das nur geht, wenn einem die „Sache“ Spaß macht, versteht sich von selbst.

III.) Jugendtreff — ein Angebot

Für Jugendliche ab 16 Jahren findet seit einigen Wochen ein sogenanntes „Jugendtreff“ statt. Jeweils mittwochs abends treffen sich vierzehntägig ca. 35 Jugendliche, um gemeinsam ihre Freizeit in geselliger Atmosphäre zu verbringen. Neben Spielen, Teetrinken, Grillen etc. haben auch religiöse Themen und Gespräche dort ihren festen Platz. „Geboren“ wurde die Idee zum Jugendtreff auf Wunsch vieler Jugendlicher, sich in der Gemeinde kennenzulernen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Jeweils für einen Zeitraum von drei Monaten wird ein Programm von allen erstellt. Damit wird aber auch im Konzept der Gesamtjugendarbeit in Heilig Kreuz eine Lücke geschlossen und ein an den Bedürfnissen orientiertes Angebot für Jugendliche gegeben.

In einer der nächsten Ausgaben des Kirchenkalenders werden wir sicher auch über Mädchengruppen, Meßdienergruppen und andere Jugendgruppen in Hl. Kreuz berichten.

Statistik

Trauungen	44
Taufen	52
Beerdigungen	55
Erstkommunionen	65
Firmungen	85
Adveniatkollekte	23.451,32 DM
Misereorkollekte	16.000,00 DM

Anschriften:

Pfarrer Wilhelm Olschewski, Königsmühlenweg 3

429 Bocholt, Tel. 02871/12529

Pfarrer i.R. Alwin Rüge, Alter Postweg 26a

4292 Rhede, Tel.: 02872/4545

Pastoralreferentin Elisabeth Wessels, Richthofenstr. 3

429 Bocholt, Tel. 02871/17575